

Unternehmer rechnen mit weiterer Verbesserung

SCI-Logistikbarometer: Preise steigen, Kosten bleiben stabil

Das Geschäftsklima in der Logistikwirtschaft hat sich im September 2010 auf einem hohen Niveau stabilisiert. Die derzeitige Geschäftslage hat sich bei etwa einem Drittel der Befragten weiter verbessert und wird als gut bezeichnet. Das geht aus dem aktuellen Logistikbarometer der SCI Verkehr hervor. Die Unternehmen rechnen demnach mit einer weiteren Verbesserung.

Die positive Tendenz der Geschäftslage des vergangenen Monats hat sich kaum verändert. Daher bewertet auch immer noch mehr als die Hälfte der befragten Transport- und Logistikunternehmen ihre derzeitige Situation als normal. Es zeigt sich jedoch eine Differenzierung. Straßentransportunternehmen berichten mehrheitlich von einer positiven Geschäftslage, stellen die Marktbeobachter von SCI fest. Betriebe außerhalb des Transportsektors schneiden schlechter ab. Die Geschäftslage in den kommenden drei Monaten wird aber immer noch von etwa der Hälfte der Unternehmen günstiger eingeschätzt.

Höhere Kosten erwartet. Die Kosten im Monat September 2010 sind bei über drei Vierteln der Unternehmen gleich geblieben. Nur bei 3 Prozent sind sie gesunken und bei 19 Prozent gestiegen. Immerhin zwei Drittel gehen von stabilen oder sinkenden (4 Prozent) Kosten für die kommenden Monate aus. Ein zunehmender Teil der befragten Transport- und Logistikunternehmen (33 zu 22 Prozent im Vormonat) erwartet jedoch steigende Kosten im 4. Quartal dieses Jahres. Erhöhte Fahrzeug- und Treibstoffkosten machen perspektivisch vor allem den befragten Transportunternehmen zu schaffen.

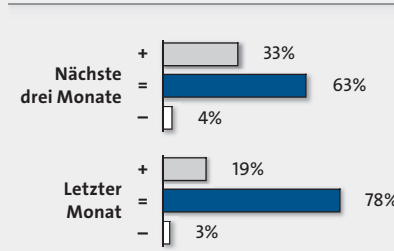
Von Preissteigerungen berichten im vergangenen Monat 37 Prozent der Unternehmen. Im Vormonat waren es noch 17 Prozent. „Mit diesem deutlichen Zuwachs stiegen die Preise erstmals bei mehr Unternehmen als die Kosten“, stellen die SCI-Experten fest. Dies sei eine eher ungewöhnliche Situation, die ein Indiz für den großen Nachholbedarf im Bereich der Preise am Markt sei. Die Erwartungen für das 4. Quartal sind daher unverändert hoch: 41 Prozent der Befragten gehen von weiteren Preissteigerungen aus.

Steigende Nachfrage. Über die Hälfte der Transport- und Logistikunternehmen verzeichnet eine verbesserte Kapazitätsauslastung. Nach der deutlichen Zunahme der Fahrzeug- und Lagerauslastung in den vergangenen sechs Monaten berichten nun über 90 Prozent der Unternehmen von einer normalen oder guten Auslastung. Aufgrund des Konjunkturaufschwungs erwarten 52 Prozent weitere Nachfragesteigerungen.

„Beim Vergleich der Einschätzung der derzeitigen und künftigen Kapazitätsauslastung im Jahresverlauf fällt auf, dass sich die Erwartungen der befragten Transport- und Logistikunternehmen weiter verbessern“, resümiert SCI. Die vormals sehr positive Einschätzung der Auslastung habe sich abgeschwächt. Begonnene Investitionen in vormals abgebaute Fuhrpark- und Personalkapazitäten müssen in den kommenden Monaten ausgelastet werden.

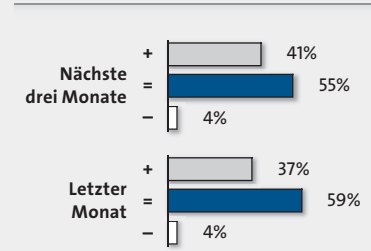
Kostenentwicklung

Überwiegend stabiles Niveau



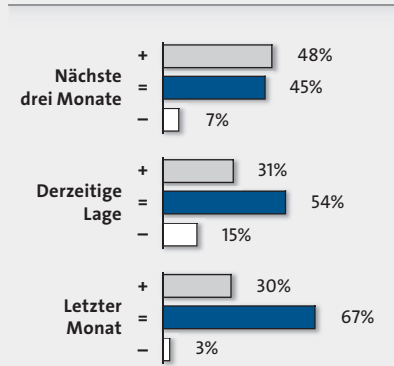
Preisentwicklung

Kaum Rückgänge erwartet



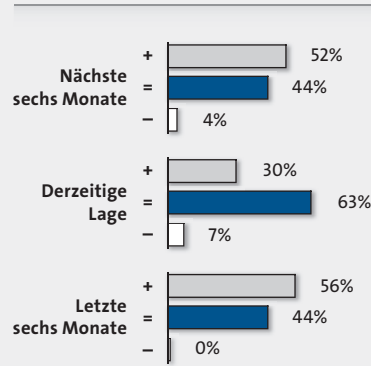
Geschäftslage

Tendenz bleibt positiv



Kapazitätsauslastung

Überwiegend gleichbleibend oder besser

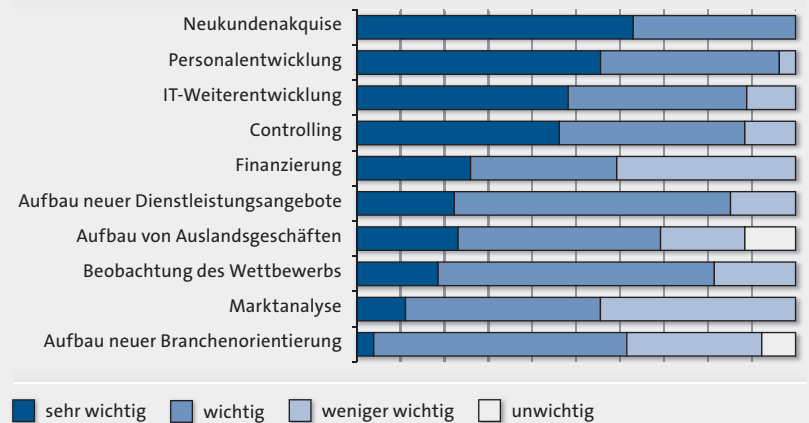


+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleich bleibend - schlechter/sinkt/gesunken

Quelle: SCI Verkehr

Bewertung strategischer Themen

in Prozent



Quelle: SCI Verkehr

Befragt nach den wichtigsten Trends in der Handelslogistik bewerten die Unternehmen der Branche die Reduzierung von Wartezeiten an Logistikzentren als sehr wichtig. Weiterhin gilt der Ausbau der IT-Vernetzung als besonders bedeutsam. Themen wie Klimaschutz und Green Logistics, die in der Fachgesprächen in den vergangenen Monaten stark diskutiert wurden, haben auch in der Handelslogistik eine wachsende Bedeutung. Derzeit werden eher Themen, die mit der betriebswirtschaftlichen Optimierung als mit der physischen Transportkette verbunden sind, als wichtig bewertet, heißt es im SCI-Logistikbarometer.

Die Neukundenakquise bleibt auch 2010 das wichtigste Thema bei der Unternehmensentwicklung in der Logistikbranche. Bewerteten über 90 Prozent der Transport- und Logistikunternehmen im Jahr 2009 dies noch als wichtigstes Thema, so ist der Wert nunmehr auf das Vorkrisenniveau von 2008 (rund 70 Prozent) zurückgegangen. Die Dienstleister re-

agieren dabei jedoch überwiegend auf Kundenanfragen.

Mitarbeiter halten. Branchenorientierung liegen auf den hinteren Plätzen. Zentrale Unternehmensfunktionen wie Personalentwicklung, Controlling und IT werden von den Unternehmen dagegen als sehr wichtig bewertet. Vor allem das Halten guter Mitarbeiter gewinnt in Zeiten eines Konjunkturaufschwungs an Bedeutung.

Der größte Unterschied zur Befragung im Vorjahr 2009 zeigt sich beim Thema Finanzierung. Dem messen die Unternehmen nun eine deutlich größere Bedeutung für die Unternehmensentwicklung bei. Für SCI ist dies ein Zeichen, dass wieder investiert wird.

DVZ 21.10.2010 (rok)

Das SCI-Logistikbarometer ist ein Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Verkehr GmbH in Köln. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind. www.sci.de